S I T Z U N G S V O R L A G E **SV-Nr. 06//0579**

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 11	**09.09.2009**	**öffentlich**

Az:

Beratungsfolge:	**Sitzungsdatum:**	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	16.09.2009	zur Kenntnisnahme

3. Finanzbericht 2009 - BB 61 allgemeine Finanzwirtschaft

Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung

Bericht:

1. Verwaltungshaushalt
1.1 Budget Verwaltung

Budget 61 - Verwaltung	aktuelles Anordnungs - soll 2009	Haushalts-ansatz (nach HH-Plan 2009)	Prognose	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Einnahmen	12.745.997 €	19.190.100 €	18.338.900 €	-851.200 €
Ausgaben	6.027.505 €	9.794.600 €	9.807.400 €	12.800 €
	6.718.492 €	9.395.500 €	8.531.500 €	-864.000 €

1.2 Verwaltungshaushalt– Erläuterung der wesentlichen Abweichungen
1.2.1 Einnahmen

Entwicklung der Steuereinnahmen

Steuereinnahmen	aktuelles Anord-nungssoll 2009	Haushalts-ansatz (nach HH-Plan 2009)	Prognose	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Grundsteuer A	77.161 €	76.000 €	77.300 €	1.300 €
Grundsteuer B	2.101.117 €	2.030.000 €	2.070.000 €	40.000 €
Gewerbesteuer	1.568.752 €	1.780.000 €	1.650.000 €	-130.000 €
Vergnügungssteuer	39.138 €	38.000 €	39.800 €	1.800 €
Hundesteuer	82.349 €	81.000 €	83.000 €	2.000 €
	3.868.517 €	**4.005.000 €**	**3.920.100 €**	**-84.900 €**

SachbearbeiterIn	FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:

Haushaltsstelle:		UVP
_____	☐ Mittel stehen zur Verfügung	☐ keine Bedenken
bisherige SV:	☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung	☐ Bedenken
	☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	☐ entfällt

Im 2. Bericht wurde eine Einnahmeminderung von 9.900 € gegenüber dem Haushaltsansatz prognostiziert. Die Prognose verschlechtert sich um 75.000 € auf 84.900 €.

Das aktuelle tatsächliche Gewerbesteueraufkommen (lt. 2. Bericht noch rund 1,629 Mio. €) beträgt aktuell nur noch 1,568 Mio €. Im Vorjahr wurden 1,7 Mio € erreicht. Deshalb wurde die Prognose des 2. Berichts (1,7 Mio €) auf 1,65 Mio € verringert.

Bei der Grundsteuer B wird sich durch einen erheblichen Abgang gegenüber der letzten Prognose die Verbesserung gegenüber der geplanten Einnahmen um ca. 25.000 € verringern.

1.3 Ausgaben

Bei den Ausgaben ist für die an das Land zu zahlende Gewerbesteuerumlage noch die Restzahlung aus 2008, die am 20.02.2009 fällig war, einzubeziehen. Außerdem steigt aufgrund von nicht absehbaren Steuerrückzahlungen die Verzinsung von Steuererstattungen von 25.000 € auf voraussichtlich 60.000 €.

1. 4 Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt

Insgesamt hat sich die Prognose gegenüber dem 2. Finanzbericht von einer Verminderung von 737.900 € auf 864.000 € verschlechtert. Es ist zu hoffen, dass die Einbrüche bei der Einkommensteuer unterhalb der Daten der Steuerschätzung Mai 2009 bleiben und die Gewerbesteuer durch noch ausstehende Abrechnungen aus den Vorjahren zumindest die geplante Höhe erreicht.

2. Vermögenshaushalt

2.1 Budget Vermögen

Budget 61 - Vermögen	**aktuelles Anordnungs-soll 2009**	**Haushalts-ansatz (nach HH-Plan 2009)**	**Prognose**	**Veränderung HH-Ansatz zu Prognose**
Einnahmen	517.933 €	3.005.900 €	3.001.800 €	-4.100 €
Ausgaben	635.124 €	859.800 €	844.100 €	-15.700 €
	-117.192 €	2.146.100 €	2.157.700 €	11.600 €

2.2 Veränderungen gegenüber dem 2. Bericht

Entwicklung der Kreditaufnahme:

1. Nachtrag 2009	=	2.104.200 €
2. Bericht Budget 61 – Prognose	=	2.051.200 €
Aktuell 2. Nachtrag	=	2.090.300 €

Die Veränderungen werden im Rahmen der folgenden 2. Nachtragshaushaltsberatung erläutert.